

„...eine makellose Interpretation..., ausgewogen in der Balance,  
mit hoher Klangkultur...“ Frankfurter Allgemeine Zeitung  
„...ausdrucksstark und lebendig, in perfekter Abstimmung...“  
Südwestpresse

Weitere Informationen unter: [www.arisquartett.de](http://www.arisquartett.de)

## **Kammermusikabend mit dem Aris Quartett**

**Mittwoch 3. Dezember 14  
19.30 Uhr Großer Saal**

## Kammermusikabend mit dem Aris Quartett

### **Wolfgang Amadeus Mozart** (1756-1791)

Streichquartett in C-Dur, KV 465

Adagio. Allegro

Andante cantabile

Menuetto

Allegro molto

### **Ludwig van Beethoven** (1770-1827)

Streichquartett in f-Moll, op. 95

Allegro con brio

Allegretto ma non troppo

Allegro assai vivace ma serio

Larghetto espressivo. Allegretto agitato

## Pause

### **Paul Hindemith** (1895-1963)

Streichquartett Nr. 2, op. 10

Sehr lebhaft, straff im Rhythmus

Thema mit Variationen. Gemächlich

Finale. Sehr lebhaft

Aris Quartett:

**Anna Katharina Wildermuth**, Violine

**Noémi Zipperling**, Violine

**Caspar Vinzens**, Viola

**Lukas Sieber**, Violoncello

### **ARIS Quartett**

Das Aris Quartett, bestehend aus **Anna Katharina Wildermuth** und **Noémi Zipperling** (Violine), **Caspar Vinzens** (Viola) und **Lukas Sieber** (Violoncello), wurde 2009 in Frankfurt gegründet und ist eines der gefragtesten Nachwuchsquartette Deutschlands.

Die jungen Musiker im Alter von 21 bis 24 Jahren studieren bei Prof. Hubert Buchberger (Buchberger Quartett) an der Musikhochschule Frankfurt. Wichtige Impulse und Förderung erhielten Sie zudem von Mitgliedern des Alban Berg Quartetts, des Artemis Quartetts und des Juilliard String Quartet, sowie den Quartetten Casals, Arditti und Vogler. Das Aris Quartett konzertiert in ganz Deutschland und Europa, darunter bei großen Musikfestivals wie den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Rheingau Musik Festival, dem Mozartfest Würzburg, dem „Julita International Chamber Music Festival“ (Schweden) und dem Festival „Trebonska Nocturna“ (Tschechien) sowie in bedeutenden Musikzentren in Frankfurt (Alte Oper und Oper), Wien (Hofburg) und Hamburg (Laieszhalle). Neben der klassischen Streichquartettliteratur widmet sich das Aris Quartett auch unbekanntem Repertoire; ein besonderer Fokus liegt hierbei auf Werken der Spätromantik und der Moderne. So wurden unter anderem Streichquartette von Max Reger, Walter Braunsfels, Ottorino Respighi, Paul Hindemith und Jörg Widmann zur Aufführung gebracht. Für ihre Interpretation von György Kurthags „Officium Breve“ wurden die Künstler 2014 beim Lenzewski-Wettbewerb für zeitgenössische Kammermusik in Frankfurt mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Von der Presse besonders für seine große Leidenschaft und Musikalität gelobt, machte das Aris Quartett darüber hinaus in mehreren Rundfunkaufnahmen für den SWR2, Österreich1 oder im CeskaTelevize überregional auf sich aufmerksam. Von der Jeunesses Musicales Deutschland wurden sie als eines der überzeugendsten „Newcomer-Ensembles“ der Jahre 2013 und 2014 prämiert. Gefördert wird das Aris Quartett durch Stipendien der Juetting Stiftung, der Villa Musica, der „Yehudi Menuhin Live Music Now“ sowie der Peter Fuld-Stiftung. Neben zahlreichen nationalen Auszeichnungen, wie beispielweise dem Gewinn des Kammermusikpreises der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt im Jahre 2010, gelang der internationalen Durchbruch gleich mit den ersten zwei Teilnahmen an großen Kammermusikwettbewerben: Sowohl beim Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb 2012 in Pörschach (Österreich) als auch beim 5. Europäischen Kammermusikwettbewerb 2013 in Karlsruhe wurde das Aris Quartett mit dem 1. Preis ausgezeichnet.